



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/01921**
Datum: 03.05.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Meerheim, Bodo
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.05.2016	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum "Projekt Aufgabenkritik und Prozessoptimierung der Stadt Halle (Saale)"

Auf eine Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Haushalt der Stadt Halle (Saale) – hier konkret zur Aufstellung von freiwilligen Leistungen in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 (VI/2015/01184) wurde geantwortet, dass an einem Projekt Aufgabenkritik und Prozessoptimierung gearbeitet wird. Inhalt des Projektes sollte die Bewertung von Aufgaben sein, die durch die Geschäftsbereiche selbständig erfasst, inhaltlich beschrieben und bewertet werden sowie im Anschluss durch das Projekt einer Qualifizierung unterzogen werden. Danach sollte eine Bewertung, ob die Aufgabe als freiwillig oder pflichtig wird, erfolgen.

Wir fragen die Stadtverwaltung:

1. Ist das Projekt inzwischen abgeschlossen?
2. Welche Ergebnisse liegen bisher vor und wie erfolgt eine entsprechende Umsetzung im Haushalt der Stadt Halle (Saale)?
3. Wann werden die Ergebnisse der Aufgabenkritik der einzelnen Bereiche in den Fachausschüssen zur Kenntnis gegeben?

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich I

17. Mai 2016

Sitzung des Stadtrates am 25. Mai 2016

Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum „Projekt Aufgabenkritik und Prozessoptimierung der Stadt Halle (Saale)“

Vorlagen-Nummer: VI/2016/01921

TOP: 10.10

Frage 1:

Ist das Projekt inzwischen abgeschlossen?

Antwort:

Nein, die Verwaltung beabsichtigt die 1. Phase des Projektes zum Ende des II. Quartals 2016 abzuschließen. Es schließt sich die Phase 2 der Bewertung einzelner Aufgaben im Kennzahlenvergleich bis Anfang 2017 an.

Frage 2:

Welche Ergebnisse liegen bisher vor und wie erfolgt eine entsprechende Umsetzung im Haushalt der Stadt Halle (Saale)?

Antwort:

Bisher wurden gesamtstädtisch rund 630 Aufgaben definiert und bewertet und in einem DV System (EULA - Elektronische Umfrage Lösung und Auswertung) hinterlegt. Diese werden nunmehr im Rahmen der geschäftsbereichsbezogenen Managementgruppen ausgewertet und Schwerpunkte für den weiteren Kennzahlenvergleich und die Geschäftsprozessoptimierung definiert. Die Erkenntnisse aus diesem Prozess fließen in Organisationsänderungen ein, die jährlich im Rahmen der Haushaltsberatungen in den Gremien des Stadtrates erläutert werden.

Frage 3:

Wann werden die Ergebnisse der Aufgabenkritik der einzelnen Bereiche in den Fachausschüssen zur Kenntnis gegeben?

Antwort:

Siehe Antwort 2.

Egbert Geier
Bürgermeister